



MMGY Lieb

PRESSEINFORMATION

Zehn Orte in Los Angeles, um Disney-Geschichte zu erleben

Walt Disneys Vermächtnis in der Filmgeschichte, Architektur, Gastronomie und Shopping – Diese Erlebnisse sollten sich Disney-Fans in Los Angeles nicht entgehen lassen

München/Los Angeles – 11. August 2026. Am 17. Juli 1955 eröffnete das Disneyland Resort als weltweit erster Disney-Themenpark in Anaheim vor den Toren von Los Angeles. Aber wo begann Walt Disneys Geschichte eigentlich wirklich? In der Stadt der Engel! Im Jahr 1923 gründeten Walt Disney und sein Bruder Roy nach ihrer Ankunft in LA ihr erstes Studio in Los Feliz und schufen eines der größten Imperien der Unterhaltungsindustrie. Zugleich legten sie den Grundstein für ein kreatives Vermächtnis, das die Stadt bis heute prägt. Vom Ort, der Disneyland inspirierte, über Disneys ursprüngliches Studio bis hin zu Walts Lieblingsrestaurant, weltbekannten Sehenswürdigkeiten in Hollywood, märchenhafter Architektur und Geheimtipps zum Shoppen von Souvenirs – an zahlreichen von Disney inspirierten Orten entdecken Besucher, wo die Magie ihren Anfang nahm.






V.l.n.r.: TCL Chinese Theatre © Los Angeles Tourism & Convention Board, Walt Disney Concert Hall © Los Angeles Philharmonic Association, The Millenium Biltmore © Los Angeles Tourism & Convention Board

Los Angeles ist der Ort, an dem Walt Disney seine Träume erdachte – und sie in die Realität umsetzte. In der Stadt der Engel verbrachte er 43 Jahre seines Lebens, von seiner Ankunft im Jahr 1923 bis zu seinem Tod 1966. Dort entstanden Mickey Mouse und unzählige andere beliebte Figuren, bahnbrechende Filme wie „Schneewittchen und die sieben Zwerge“ und auch die Idee für Disneyland wurde hier geboren. Über den Themenpark hinaus finden Besucher in ganz Los Angeles Orte, die mit dieser außergewöhnlichen Reise verbunden sind. Disneys Geschichte, seine Erzählkunst und die Leidenschaft zahlreicher Menschen haben dazu beigetragen, sein zeitloses Vermächtnis bis heute lebendig zu halten.

1. Die Inspiration hinter Disneyland und Walts Leidenschaft für Eisenbahnen

Walt Disney und seine Töchter besuchten häufig das Karussell im Griffith Park. Als er sah, wie viel Spaß sie dort hatten, wollte er einen Ort schaffen, an dem Erwachsene und Kinder gemeinsam Freude haben könnten. Aus dieser Idee entstand schließlich Disneyland. Als begeisterter Eisenbahnfan baute er sich sogar eine eigene Modelleisenbahn, die „Carolwood Pacific Railroad", im Garten hinter seinem Haus. Heutzutage steht die Scheune, die als Leitstelle und Werkstatt für die Modelleisenbahn diente, im Walt Disney's Carolwood Barn. Dank der Bemühungen seiner Tochter Diane Disney Miller wurde die Scheune sorgfältig erhalten und in den Griffith Park verlegt. Eine Ausstellung mit persönlichen Gegenständen, Werkzeugen und seiner Werkbank gibt einen faszinierenden Einblick in die Kreativität und Fantasie, die letztendlich Disneyland inspirierten. Der Carolwood Barn ist in der Regel am dritten Sonntag jedes Monats von elf bis 15 Uhr für die Öffentlichkeit zugänglich.

2. Der Geburtsort von Disney: Das erste Studio

Im Jahr 1923 mieteten Walt Disney und sein Bruder Roy einen kleinen Arbeitsraum in der Kingswell Avenue in Los Feliz und gründeten das Disney Brothers Cartoon Studio. Aus diesen bescheidenen Anfängen entwickelte sich die Walt Disney Company. 2024 wurde der Bereich vor dem ursprünglichen Studiogelände offiziell als „Disney Bros. Cartoon Studio Square" gewidmet. Eine Gedenktafel erinnert an diesen geschichtsträchtigen Ort, der heute ein bedeutender Anlaufpunkt für Disney-Fans ist, die hier die Geburtsstätte der Disney-Dynastie besuchen.

3. Die märchenhafte Welt der Storybook-Architektur

Architekt Ben Sherwood entwarf 1931 die Snow White Cottages in Los Feliz, eine bezaubernde Ansammlung von acht Wohnhäusern im Storybook-Stil. Diese liegen nur wenige Häuserblocks von Disneys ursprünglichem Hyperion Studio entfernt und mehrere Disney-Künstler sowie -Regisseure, die an Klassikern wie „Schneewittchen und die sieben Zwerge", „Pinocchio", „Fantasia" und „Dumbo" mitgearbeitet haben, lebten einst dort. Mit ihren geschwungenen Dächern, verwunschenen Türmchen und malerischen Innenhöfen erinnern die Cottages an die Behausung der sieben Zwerge, woraus der Spitzname „Snow White Cottages" entstand. Heute sind die Cottages private Wohnsitze, aber Besucher können von der Straße einen Blick darauf erhaschen.

4. Das kreative Zentrum, das Disney-Geschichten zum Leben erweckt

Seit 1940 sind die Walt Disney Studios in Burbank die kreative Heimat der Film- und Fernsehproduktionen und werden nach wie vor als aktive Produktionsstätte genutzt. Das Gebäude kann nur von außen besichtigt werden, aber Mitglieder des offiziellen Disney-Fanclubs „D23" haben gelegentlich die Möglichkeit, an exklusiven Studioführungen teilzunehmen. Diese umfassen Walt Disneys Büro, die Walt Disney Archives, das Animation Building und andere historische Orte auf dem Studiogelände.

5. Speisen, wo Walt Disney seine Inspiration fand

Eines der ältesten Steakhäuser von LA ist das 1922 gegründete Tam O'Shanter in Atwater Village und bekannt für sein Prime Rib sowie traditionelle, britisch inspirierte Küche. Mit seiner gemütlichen Architektur im schottischen Stil befindet sich das Restaurant seit mehr als einem Jahrhundert am selben Standort in der Nähe der ursprünglichen Disney-Studios. Es wurde zu einem beliebten Treffpunkt für Walt Disney und seine Animatoren, die meistens an Tisch 31, unweit vom Kamin, speisten und Ideen austauschten. Disney-Fans, die „Walt's Table 31 Dinner Experience" buchen, bekommen Gerichte serviert, die von dessen Lieblingsspeisen inspiriert sind. Begleitet wird das Mahl von Geschichten über die einzigartige Beziehung des Restaurants zu Walt Disney.

6. Disney-Filme in einem historischen Hollywood-Kino erleben

Das El Capitan Theatre feiert 2026 sein 100-jähriges Jubiläum und ist eines der bekanntesten historischen Kinos in Hollywood. Nach einer umfassenden Restaurierung im Jahr 1991 wurde es als „Disney's Home on Hollywood Boulevard" wiedereröffnet und beheimatet seitdem Disney-Filmpremieren, Sondervorstellungen, Wiederaufführungen von Klassikern und exklusive Veranstaltungen. Eine der größten Attraktionen des Theaters ist seine Wurlitzer-Pfeifenorgel aus dem Jahr 1929. Je nach Programm können die Gäste vor Beginn des Films Live-Darbietungen mit Disney-Musik genießen. Dazu gibt es Filmkostüme, Requisiten, thematische Fotomotive sowie spezielle Live-Bühnenauftritte mit Disney-Figuren und Entertainern bei ausgewählten Vorführungen.

7. Spaziergang durch Hollywood mit Mickey und Donald

Mit mehr als 2.700 Sternen entlang des Hollywood Boulevard und der Vine Street würdigt der Hollywood Walk of Fame herausragende Leistungen in der Unterhaltungsindustrie. Anlässlich seines 50-jährigem Jubiläums erhielt Mickey Mouse am 13. November 1978 als erste Zeichentrickfigur einen Stern. Dieser befindet sich am 6925 Hollywood Boulevard und ist von anderen beliebten Disney-Figuren wie Minnie Mouse, Donald Duck, Schneewittchen, Tinker Bell und Winnie Puuh umgeben – ein wahrlich magischer Ort für Disney-Fans. Darüber hinaus erhielt Walt Disney im Jahr 1960 zwei Sterne – einen in der Kategorie Film (Adresse: 7021 Hollywood Boulevard) und einen in der Kategorie Fernsehen (Adresse: 6747 Hollywood Boulevard). Vor dem TCL Chinese Theatre sind zudem die Fußabdrücke von Donald Duck verewigt – ein weiteres Fotomotiv, das Disneys langjährige Verbindung zu Hollywood würdigt.

8. Ein architektonisches Wahrzeichen führt Walt Disneys Vermächtnis weiter

Der weltberühmte Architekt Frank Gehry entwarf die Walt Disney Concert Hall, die im Oktober 2003 eröffnete und heute eines der bekanntesten kulturellen Wahrzeichen in Downtown Los Angeles darstellt. Eine großzügige Spende von Walt Disneys Witwe Lillian Disney im Jahr 1987 ermöglichte das Projekt. Als Geschenk an die Einwohner von Los Angeles konzipiert, spiegelt die imposante Konzerthalle Walts lebenslange Wertschätzung für die Künste wider. Mit ihrer markanten Edelstahlfassade zählt sie zu den meistfotografierten Architektur-Ikonen der Stadt. Die Skulptur „A Rose for Lilly" im Blue Ribbon Garden ist ein rosenförmiger Springbrunnen, den Frank Gehry als Hommage an Lillian Disney erschuf.

9. Übernachten, wo Walt Disney seinen Oscar entgegennahm

1923 eröffnete The Biltmore Los Angeles in Downtown Los Angeles und bis heute versprüht das historische Hotel mit seinen prächtigen Wandgemälden, Kristalllüstern und verspielten Brunnen die Eleganz der Goldenen Ära Hollywoods. Am 23. Februar 1939 fand hier die elfte Oscar-Verleihung statt, bei der die damals zehnjährige Shirley Temple Walt Disney einen Ehren-Oscar für „Schneewittchen und die sieben Zwerge" überreichte – bestehend aus einer Oscar-Statuette in Originalgröße sowie sieben Miniatur-Oscars in Anlehnung an die sieben Zwerge. Der Film gilt noch heute als der weltweit erste abendfüllende Zeichentrickfilm, der die Filmindustrie revolutionierte, indem er die Animation als bedeutende filmische Kunstform etablierte.

10. Perfekter Ort für die Suche nach Disney-Schätzen

Etwa 15 Minuten von Downtown Los Angeles und 30 Minuten vom Disneyland Resort entfernt liegen die Citadel Outlets in Commerce – ein idealer Zwischenstopp für Reisende, die von LA aus einen Tagesausflug nach Disneyland unternehmen. Dort finden sie im Disney Outlet offizielle Disney-Fanartikel zum Schnäppchenpreis, darunter Kleidung, Accessoires, Plüschtiere und saisonale Sammlerstücke. Das Sortiment ändert sich regelmäßig, sodass man immer wieder nach neuen Disney-Souvenirs stöbern kann, die zuvor nur in den Disney-Parks oder im Rahmen von zeitlich begrenzten Sonderaktionen erhältlich waren.

Weitere Informationen und einen speziellen Reiseführer zu weiteren Orten, die mit Walt Disney in Verbindung stehen, sind hier zu finden.

BILDMATERIAL & DISCLAIMER

Bildmaterial zu dieser Meldung ist hier verfügbar: (Copyright, wenn nicht anders angegeben: Los Angeles Tourism & Convention Board).

Aus Gründen des Leseflusses haben wir in dem Text auf das Gendern verzichtet. Wenn wir über Künstler, Darsteller und Co. sprechen, so meinen wir dies stets geschlechts- und orientierungsneutral. Wir sehen stets den Menschen, Inklusion ist für uns selbstverständlich.

ÜBER LOS ANGELES TOURISM

Das Los Angeles Tourism & Convention Board (Los Angeles Tourism) ist die gemeinnützige Organisation für Destinationsmarketing und Vertrieb der Tourismusindustrie von Los Angeles und die ultimative Informationsquelle zum Aufenthalt- und Freizeitangebot in der Region um LA. LA Tourism hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Lebensqualität aller Angelenos durch die wirtschaftlichen und gemeinschaftlichen Vorteile des Tourismus zu verbessern und ist stolz darauf, mehr als 1.100 lokale Unternehmen zu unterstützen, deren Lebensunterhalt vom Tourismus abhängt.

Los Angeles ist ein dynamisches, sich ständig weiterentwickelndes Reiseziel, in dem Vielfalt gedeiht und jeder willkommen ist. Reisende entdecken das wahre LA bei der Erkundung der mehr als 30 Stadtteile, die reich an Kultur sind und eine ganz individuelle Atmosphäre versprühen. LA bietet mehr als 300 Tage warmen Sonnenschein, 120 Kilometer idyllische Küste, mehr Museen und Veranstaltungsorte für darstellende Künste als jede andere Stadt in den USA und eine innovative Kulinarikszene, die von einflussreichen Vordenkern geleitet wird. Als globale Kreativhauptstadt und Epizentrum des Sportuniversums bietet LA Besuchern aus aller Welt grenzenlose Möglichkeiten. Weitere Informationen unter www.discoverlosangeles.com oder auf Threads und Instagram.

PRESSEKONTAKT

Presse:
Lieb Management & Beteiligungs GmbH
Anja Höbler
Lilli-Palmer-Str. 2
D-80636 München
Tel.: +49 175 59 833 19
E-Mail: ahoebler@lieb-management.de
Internet: www.lieb-management.de

Reiseveranstalter:
Lieb Management & Beteiligungs GmbH
Ines Niehues
Lilli-Palmer-Str. 2
D-80636 München
Tel.: +49 160 380 6025
E-Mail: iniehues@latourism.org
Internet: www.lieb-management.de